

Menschen unserer Stadt – Agnes Haßler

Ein Herz für Tiere

Agnes Haßler war mehr als 20 Jahre lang Vorstandsvorsitzende des Tierschutzvereins Bad Soden / Sulzbach a. Ts. und Umgebung e.V.. Aus gesundheitlichen Gründen zieht sie sich aus dem Vereinsleben zurück. Am Montag feierte sie ihren 72. Geburtstag. Nachfolgerin Kathrin Finkel erzählt.

„Sie lebt einfach für den Tiererschutz und die Tiere.“ So spricht Kathrin Finkel, die neue Vorstandsvorsitzende des Tierschutzvereins über ihre langjährige Vorgängerin. Alles begann damit, dass diese 1986 anfang, die Hunde des Tierheims Gassi zu führen. Die Vierbeiner sollten auch mal aus den Boxen kommen. Dabei scheute Haßler weder Wind noch Wetter und engagierte sich erstmals ausdauernd.

Das Gesicht von „Herrchen gesucht“

1994 übernahm sie dann den Posten der Tierwartin: Diese ist speziell für die Vermittlung der Schützlinge des Vereins zuständig, spricht mit Interessenten und kümmert sich um Vor- und Nachkontrollen. Ab dieser Zeit gab die Neuenhainerin auch der Fernsehsendung „Herrchen gesucht“ des Hessischen Rundfunks, die mehr als 15 Jahre lang ausgestrahlt wurde, ein Gesicht. 1997 übernahm sie schließlich als Vorstandsvorsitzende die Gesamtverantwortung für den Verein eine Rolle, die sie mehr als 20 Jahre lang ausfüllte. Sowohl in ihrem Interesse für das Wohl der Tiere als auch der Vertretung der vielen Mitglieder nach außen habe sie einen guten Job gemacht, erinnert sich Kathrin Finkel.

Hessischer Tierschutzpreis

„Agnes Haßler brachte dem Verein Licht und Ansehen“, so Kathrin Finkel. Sie habe Bad Soden und die umliegenden Orte



Agnes Haßler mit einem vierbeinigen Freund bei der Übergabe des Tierhilfewagens 2019.

angemessen repräsentiert. Es sei damals keine leichte Aufgabe gewesen, den Verein in eine neue Zukunft zu führen: Die zwei neuen Häuser – das Katzenhaus, das 2009 fertiggestellt wurde, und die neue Unterkunft für Hunde, welche gerade im November vor zwei Jahren Einweihung feierte – seien Haßler und ihrem Durchhaltevermögen zu verdanken. Mit der Umsetzung dieser beiden neuen, schöneren Heime habe die Tierliebhaberin sich einen Traum erfüllt, erzählt Finkel. 2011 erhielt der Verein nicht zuletzt deshalb den Hessischen Tierschutzpreis.

Agnes Haßler ist Katzenbesitzerin und lebt mit ihrem Ehemann und den drei Samtpfoten zusammen. „Sie hat sich nie verstellt“, erzählt Finkel, und habe mit ihrem Naturell einen ganzen Raum gefüllt. Die Zusammenarbeit sei sehr gut ge-

wesen, Haßler sei mit jedem respektvoll umgegangen. „Sie war Ideen stets offen gegenüber und hat andere auch machen lassen“; das Vertrauen, das sie geschenkt habe, habe sie auch wieder zurückbekommen.

Sie sei der Verantwortung als Ansprechpartner auch für die Öffentlichkeit und Personen der Politik gewachsen gewesen, so Finkel. Sie habe das Image des Vereins gepflegt, Haßler habe Spenden sowie Mitglieder gewonnen. Eine echte Tierschützerin eben. „Ihr ist zu verdanken, was heute hier steht“, hebt Finkel den Stellenwert Haßlers für die vielen ehrenamtlichen Helfer hervor. Das und die lange Dauer ihrer Mitarbeit im Verein würden sie zur Gallionsfigur machen. Haßler habe sich sehr für den Verein eingesetzt. „Es war gut so“, dass Haßler die Aufgabe übernommen habe.

Im Gesamtbild habe einfach alles gepasst.

Aus gesundheitlichen Gründen verzichtet Agnes Haßler ab sofort auf eine aktive Teilnahme am Vereinsleben. Am Montag feierte sie ihren 72. Geburtstag. Die Bad Sodener Zeitung wünscht alles Gute!

Der Tierschutzverein Bad Soden / Sulzbach a. Ts. und Umgebung e.V. zählt rund 300 Mitglieder. Mit der Unterbringung von Katzen, Hunden & Co. nimmt er eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe wahr. Leider kann sich der Verein nicht allein durch Zuschüsse von den Gemeinden und die Mitgliedsbeiträge finanzieren. Tierfreunde werden gebeten, ihn durch eine Spende auf das Konto DE95 5019 0000 0000 1638 05 bei der Frankfurter Volksbank zu unterstützen.